

# Der Remsthal-Bote.

**Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro. 37.

40. Jahrgang.

Samstag den 8. März 1879

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Steuer- und Brandschadens-Einzug.

Nachdem der Brandschaden fürs Jahr 1879 umgelegt ist, werden die Gebäudebesitzer aufgefordert, sofort Zahlung zu leisten, da derselbe ohne Verzug an die Oberamtspflege abzuliefern ist.

Gleichzeitig werden auch sämtliche Steuerpflichtigen wiederholt zur Bezahlung aufgefordert, mit dem Bemerkten, daß die Steuer auf die Rechnungsperiode 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 nunmehr vollständig verfallen ist, also auch vollständig abgeliefert werden muß.

Den 6. März 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschafts-Masse der † Johann David Kienzle, Glasers Wittwe dahier kommt am

Mittwoch, den 12. März d. J.

Nachmittags 3 Uhr

die hienach beschriebene Liegenschaft auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:



die Hälfte an:

1 Nr 56 M. Einem zweistöckigen Wohnhause mit Hofraum, Tenne und gewölbtem Keller in der Rommelshäuser Vorstadt,

ganz:

2 Nr 22 M. Gemüsegarten in den Ziegeläckern hinter dem Haus, angef. zu 2300 M.

17 Nr 50 M. Acker im Sackträger, angef. zu 592 M.

37 Nr 41 M. Acker und Weg in der Wasserstube, angef. zu 700 M.

19 Nr 81 M. Acker und Weg im äußern schmalen Pfad, angef. zu 500 M.

14 Nr 69 M. Acker und Weg im Felsenberg, angef. zu 251 M.

21 Nr 65 M. Acker links am Rommelshäuser Weg, angef. zu 630 M.

27 Nr 92 M. Baumacker in der Spitalhalbe, angef. zu 1250 M.

8 Nr 49 M. Baumacker in der Spitalhalbe, angef. zu 268 M.

29 Nr 60 M. Weinberg und Baumacker in den jungen Weinbergen, angef. zu 725 M.

Hiezu werden weitere Liebhaber eingeladen.

Den 7. März 1879.

Rathschreiberei.

Waiblingen.

### Pianino-, Kupfer-, Eisen-, Messing- und Zinn-Verkauf.

Aus dem Nachlaß des † Jakob Foldan, gew. Rosenwirths und Vorkäufers dahier kommt am

Donnerstag den 13. d. Mts.

von Vormittags 8 Uhr an

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Ein noch ganz neues Pianino, sodann 1 größere Parthie altes Kupfer, Eisen, Messing und Zinn.

Hiezu werden die Kaufs Liebhaber in die Rose dahier eingeladen.

Den 6. März 1879.

R. Gerichtsnotariat:  
Zul.

Revier Winnenden.

### Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 14. d. Mts.



aus der Winterhalbe bei Herdtmannsweiler: 40 Nm. forschene Prügel und Anbruch, 3200 dto.

Wellen und 6 Loose dto. unaufgebundenes Reisig.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag unten.

Reichenberg den 5. März 1879.

R. Forstamt.  
Bechtner.

Waiblingen.

### General-Versammlung der Feuerweh.

Nächsten

Montag den 10. März Abends 7 1/2 Uhr



im Postsaale.

Die uniformirten und nichtuniformirten Abtheilungen der Feuerweh sind freundlich eingeladen.

Das Commando.

Segnach.

Am Montag den 10. März Nachmittags 1 Uhr

werden im Pfarrhaus dahier gegen baare Bezahlung verkauft:

3 ältere

Vorsenster,

eine Obstdörre von Sturz,

ein Schiefkarren

und eine größere Leiter.

Waiblingen.

Einen Wagen voll

Hugersfen

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Zu vermietthen sogleich oder auf Georgii

eine Wohnung

mit 3 Zimmer sammt Zugehör.

Ch. Wölpert, Schreiner.

Ein wohleryogener

junger Mensch

findet eine Lehrstelle bei

O b i g e n.

Waiblingen.  
Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich eine Partie  
**Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe**  
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.  
Gottlob Willinger, We.

Waiblingen.  
Um dem Wunsche mancher meiner werthen Kunden zu entsprechen, habe ich nun  
eine Partie

## Hosen

von  
baumwollenen und halbwollenen Stoffen  
für Kinder & Erwachsene bauerhaft anfertigen lassen; auch werden andere  
Kleidungsstücke nach Maas passend und pünktlich angefertigt. Zugleich möchte  
ich meine Leinwand von der größten bis zur feinsten, langfaltige und gestickte  
Hemden-Einsätze, Tischzeug & Servietten, gebleichte und unge-  
bleichte Handtücher, Komode- und Bettdecken  
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen angelegentlichst empfehlen.  
Carl Wolf, Weber.

## Waiblingen. Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiemit ergebenst an,  
daß ich mich als Schlosser hier wieder niedergelassen habe.  
Ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und sichere  
schnelle und billige B. dienung zu.

Achtungsvoll

G. Koller, Schlosser,  
wohnhaft bei Schreiner Westhäuser.

Großheppach.

## Schuhwaaren-Empfehlung.

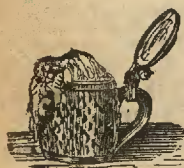
Einem geehrten Publikum empfehle ich meine selbstgemachte vorräthige Schuh-  
waaren, als: Rohrstiefel für Sonn- und Werktag, Frauentiefel, Bundschuhe, Manns-  
und Frauenhauschuhe in Leder, Plüsch und Stramin, Knaben-, Mädchen und Kinder-  
stiefel in starker wie in feinerer Waare. Für gute saubere Arbeit wird garantirt.  
Auch werden Bestellungen nach Maß billig und sauber angefertigt.

Achtungsvoll

B. Vinder, Schuhmacher.

## Waiblingen. Wirthschaftseröffnung.

Dem werthen hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht,  
daß ich die von der Frau Wähler übernommene Wirthschaft beim  
alten Bahnhof nächsten



Sonntag den 9. März

eröffne, und lade unter Zusicherung guter

**Speisen und Getränke**

nebst solider Bedienung, Gönner von Stadt und Land höflichst ein.



B. Krieger.

Waiblingen.  
Auf gegenwärtige Saison, sowie auf die Konfirmation bringe ich mein  
reich sortirtes

## Kleiderlager

in empfehlende Erinnerung, und zwar:

Konfirmanten-Anzüge von 20 M. an,

Arbeitsbosen von 3 M. an,

Schützenjoppen zu 8 M.,

Kinder-Anzüge zu ganz billigen Preisen.

Getragene Kleider, Röcke, Ueberzieher, sehr billig.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

Fr. Schmid,

Schneider und Kleiderhändler  
wohnhaft bei Herrn Moritz.

Eine noch wenig gebrauchte

**Mehltrube**

zu verkaufen bei

Obigem.

Beinfein.  
Eine großtrachtige

**Gais**

hat zu verkaufen.

Philipp Pfund.

Waiblingen.

**Delmehl.**

Mohn- und Feinmehl  
zum Rüttern, sowie Reismehl zum  
Düngen empfiehlt

Gottl. Mayer,  
Delmüller.

Waiblingen.

**Frühjahrs-**

und

**Sommerbuckens**

in den neuesten Mustern  
empfehlen in

**schöner Auswahl**  
Tuchmacher Kleiderer.

Spechtshof.

**Fahrniß-Auktion.**

Am nächsten



Montag den 10. März  
von Morgens 8 Uhr an  
halte ich eine Fahrniß-  
auktion, wobei vorkommt:

eine trachtige Kuh, Heu, Stroh, sowie  
allgemeiner Hausrath durch alle Rubriken,  
wofür Liebhaber freundlichst eingeladen  
werden.

Zahlungsbedingungen bei Bekannten bis  
nächst Jacobi, bei Unbekannten baare Be-  
zahlung.

Heinrich Schäfer.

Ein reizbares

**Zimmer**

sammt Holzplatz hat auf Georgli zu  
vermieten.

B. Glocker,  
Maler und Lackier.

Ein neues 4 1/2 Oktav.

**Harmonium**

hat um billigen Preis zu verkaufen.

August Zud,  
Instrumentenmacher  
in Großheppach.

Waiblingen.

Eine schöne

**Gais**

sammt Jungen hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Unterzeichneter verpacktet 6/8 Mrg.

**Acker**

in zwei Parzellen in der Brach und 2/3  
im Haberfeld.

Liebhaber können einen Kauf mit mir  
abschließen.

Kost, Schuhmacher.

Waiblingen.

Einen noch ganz neuen

**Konfirmantenrock**

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Ecke Hirschstraße und  
Neue Brücke.

Stuttgart.

Ecke Hirschstraße und  
Neue Brücke.

# Billigster Verkauf.

Moderne schöne Kleiderstoffe 30 Pf. bis 40 Pf. per Meter,  
Elegante Kleiderstoffe, Mohair, Matlasse 50 bis 60 Pf. per Meter,  
Ganz schwere Ripse früher M. 1. 80 Pf., jetzt 60 Pf. per Meter,  
Croise, Satain, Lastings 60 bis 70 Pf. per Meter,  
Für Konfirmanten Orleans, Alpacas 60 bis 80 Pf. per Meter,  
Tibets, Cachmir, Popelins M. 1. 20 bis M. 3 per Meter,  
Feine schwarze Lüste und Halb-Cachmir sehr breit M. 1. 20 per Meter,  
Bis nur gute Waare 30 Pf., Vique ganz ächt 45 bis 50 Pf. per Meter,  
Druckkattun, Zeugle  $\frac{7}{8}$  breit 50 Pf. per Meter,

Hemdenstoffe, Taschentücher, Schlipse, Crawättchen, ferner fertige Regenmäntel, Jacken, Paletots, Jaquets, Unterröcke, Schürzen, sowie alle Größen Konfirmanten-Jacken, zu ganz erstaunlich billigen Preisen.

Bitte ganz genau auf meinen Namen und Laden zu achten.

## J. Rosenstock

Ecke Hirschstraße & Neue Brücke  
in Stuttgart.

## Vortheilhafte Mauersteine.

Um einen Theil unseres Lagerplatzes zu räumen, verkaufen wir ein kleineres Quantum

### Ausschusssteine & ältere Façonsteine

um die Hälfte des Grundpreises.

Allgemeine Baugesellschaft Stuttgart.  
Dampfsiegelei, Falzziegel- und Thonwaaren-Fabrik  
Waiblingen.

**Sonntag den 9. März 1879**

im Saale des Gasthofs zur Post in Waiblingen

### Große

## Theater-Vorstellung & Concert.

Auftreten:

der Sängernnen Fr. Landau, Fr. Jankowska, Fr. Klein  
und der kleinen Fesi;

der Komiker Herrn Berny und Herrn Mailand.

Preise der Plätze:

I. Platz 1 Mark, II. Platz 60 Pf., III. Platz 30 Pf.

Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr;

Ende 10 Uhr.

Alles Nähere die Programme.

## KOENIGS-TRANK.

(Neue deutsche  
Rechtschreibung.)

Die großartigen Erfolge meines „Königstrank“ haben einige Forscher veranlaßt, denselben nachzuäffen und wieder für diesen nichtsbrauchigen, der Gesundheit nur schädlichen Gebräu dringend gewarnt. Wie weit die Falschheit dieser Forscher get, ist daraus zu ersehen, daß dieselben Missethe in die Welt posaunen, die sie sich durch Fersprechungen erkauft haben, während te Gebräu, wie durch berühmte Capacitäten festgesetzt ist, aus solch ekelhaften Substanzen besteht, daß man dasselbe besser „Höllentrant“ taufen müßte! Der ächte Königstrank ist nicht zu analysiren, kann daher auch von Niemand nachgemacht werden; der verbessert Blut und Säfte und da hiervon das Wohlbefinden des ganzen Organismus abhängt, so ist es kein Wunder, wenn er sich bei den meisten Krankheiten allein heilsam erweisen. Derselbe ist zu haben beim Fabrikanten **Jacoby**, Berlin, Bernburger-Strasse 29.

Für Waiblingen und Umgegend wird ein tüchtiger Vertreter gesucht.

Waiblingen.

## Danksagung.



Für die allseitige Theilnahme über den Verlust unseres theuren Gatten, Vaters und Großvaters **Friedrich Kurz**,

Hafnermeister,

sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für ein Buch, welches wie „Dr. Virch's Naturheilmethode“ wirklich bewährte und leicht zu befolgende Rathschläge zur Heilung der meisten Krankheiten enthält, kann eine so enorme Verbreitung erlangen, daß bereits die

110. Auflage

nothwendig würde. Dieses Buch kann selbst jenen Kranken empfohlen werden, welche die Hoffnung auf Genesung bereits aufgegeben haben. Unterlasse daher kein Kranker dessen Anschaffung, denn wie aus den beigedruckten Attesten ersichtlich ist, fanden auch jene Hilfe, welche bereits die verschiedensten Mittel erfolglos angewendet haben. Einen Auszug aus dem 514 Seiten starken, reich illustrierten Buche\*) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig gratis und franco.

Preis 1 Mark, vorrätzig in L. Boshueyer's Buchhandlung in Cannstatt, welche dasselbe für 1 Mt. 20 Pf. in Briefm. überallhin franco versendet.

Gastwirthen oder sonstigen soliden Personen ist der Verkauf eines überall leicht verkäuflichen guten Artikels bei hoher Provision zu übertragen. Franco-Offerten sind innerhalb 8 Tagen sub M. N. 800 postlagernd Karlsruhe (Baden) zu richten.

Eingetragene

Fabrikzeichen



### Ackermann's Nähmaschinen-Faden.



Das „Württ. Gewerbeblatt“ No. 51 vom 22. Dez. 1878 schreibt hierüber wie folgt:  
 „Von der Fabrik von C. Ackermann und Cie. in Heilbronn erfahren wir, daß sie wegen einer übrigens als berechtigt anerkannten Ähnlichkeit ihres Fabrikzeichens mit einem erst nach ihnen in Deutschland angemeldeten englischen Fabrikzeichen eine ganz selbständige, neue Marke (Frauenkopf und Schlüssel) für ihre Erzeugnisse angenommen hat.  
 „Im Vertrauen auf die erprobten Qualitäten, die sie liefert, geht die Fabrik von der richtigen Ansicht aus, daß es nicht nötig ist, ein gutes Fabrikat mit fremder Marke zu bezeichnen, daß es vielmehr Ehrensache des deutschen Fabrikanten ist, sein Fabrikat mit eigenem Zeichen und als deutsches deutlich erkennbar in den Handel zu bringen; die Fabrik ist überzeugt, daß dadurch am Besten beim Publikum der Glauben an die deutschen Erzeugnisse gehoben und die bis jetzt noch bestehende Vorliebe für die ausländischen Marken nach und nach ausgerottet wird, und auch wir theilen diese Ueberzeugung. Wir können daher nicht umhin, dieses lobenswerthe, der einheimischen Industrie zur Ehre gereichende Vorgehen der Herren C. Ackermann und Cie. hiedurch rühmend hervorzuheben, mit dem Wunsche, daß ihm besonders Seitens des Publikums allseitige Unterstützung zu Theil werden möge.“

Für  
 Nm. 80 =

liefern wir die vorzüglichste und leistungsfähigste Häckselmaschine „Excentrice“ mit 32 centim. breiter — 8 1/2 centim. hoher Schnittfläche, 110 centim. hohem Schwungrad unter Garantie und Probezeit. Radenauslese-Maschinen, Schrotmühlen billigt — Agenten erwünscht.

Ph. Mayforth & Cie., Maschinenfabrik Frankfurt a./M

Der ganzen Auflage der heutigen Nr. liegt ein Verzeichniß der beliebten Schrader'schen Präparate bei, die wir bestens empfehlen. Depot der dem freien Verkehr überlassenen Artikel

### in Waiblingen bei C. F. Buck,

in Winnenden in den Apotheken.

Artikel die nicht vorrätzig, werden von den Herrn Deposit. auf Bestellung besorgt, oder können auch direkt bezogen werden. Abt. Apoth. Schrader Feuerbach, Stuttgart.

**Magen- und Darmkatarrh,**  
 auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Neben- u. Folgeleiden heilt J. F. F. Popp Spezialist für Magen- u. Darmkatarrh, Heide in Holstein.

Die Brochüre Magen- und Darmkatarrh, 120 Seiten stark, und alles Nähere erfolgt auf Wunsch der Patienten franco u. gratis. (Attest.) 10 Jahre lang habe ich an Appetit-, Schlaflosigkeit, Erbrechen, Voll-

heitsgefühl, Druck im Magen, Leib, Aufstoßen, Blähungen, unregelmäßigen Stuhl und stichartigen Schmerzen gelitten und bin jetzt durch die Pisse Kur völlig geheilt, nachdem die viel. Heilveruche und Medicamente mir vorher nur unnütze Kosten und Opfer auferlegten.

Wägerlingen (Württemberg), 11./2. 1878.

Frau B. Mader.

Für die Richtigkeit obiger Angabe und die Unterschrift A. v. Gessloh, Schultheiß.

### Württemberg.

**Sontheim, 4. März.** In der hiesigen mechanischen Zwirnerei ereignete sich heute der „N.-Ztg.“ zufolge ein gräßliches Unglück. Eine Arbeiterin, welche dem Getriebe zu nahe kam, wurde vom Riemen am Kleid erfaßt und so lange von der schnelllaufenden Welle herumgeschleudert, bis die Maschine zum Stehen gebracht war. Als man die Unglückliche endlich wegnahm, war sie eine Leiche.

**Niedlingen, 4. März.** Am gestrigen Jahrmart kaufte ein elternloser 17jähriger Mensch aus Hütten, Da. Münsingen, hier einen Revolver und erschoss sich auf dem Heimwege am Orieninger Gottesacker. Ein Bruder desselben wollte sich im vorigen Jahr den Tod durch Erhängen geben, wurde aber noch errettet. — Im vergangenen Sonntag (Funkensonntag) wurden nicht so viele Höhenfeuer gesehen, wie in frühern Jahren, woran ohne Zweifel der viele Schnee Schuld ist, der die Höhen unbestiegbar machte.

**Gemeinnütziges.** Es ist eine bekannte Thatsache, daß nur wirklich als gut und rationell anerkannte Artikel, die sich beim Gebrauche als durchaus praktisch und vorzüglich für den Zweck erwiesen haben, dem sie dienen sollen, sich in der Gunst des Publi-

kums halten können, während alles mittelmäßige Zeug, auch wenn für dasselbe enorme Summen für Ankündigung ausgegeben werden, immer wider rasch vom Schauplatz verschwindet.

Unter den Verkaufszartikeln, die wir, sei es zur Erhaltung der Gesundheit, zur Toilette, in der Haushaltung, im Bureau u. s. w. u. s. w. im täglichen Leben so nötig brauchen, sind es in erster Linie besonders die Schrader'schen Präparate (von Apotheker J. Schrader, Feuerbach), die vom Publikum als vorzüglich gerühmt und überall gerne gekauft und gesucht werden. Findet sich doch in dem Verzeichniß der Schrader'schen Präparate fast für jedes Haus der eine oder andere münchenswerthe Artikel und können die Besteller überzeugt sein, daß sie nur beste und dem Zweck entsprechende Waare erhalten.

Die Schrader'schen Präparate seien deshalb dem Publikum bestens empfohlen.

Hiezu eine

**Extra-Beilage**  
 Präparate von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart betreffend.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buck in Waiblingen.

### Gegen Hals- und Brust-Leiden

sind die Stollwerk'schen Honig-Ponbons, Malz-Ponbons, Gummi-Ponbons, à Paquet 20 Pfg., sowie Stollwerk'sche Brust-Ponbons, à Paquet 50 Pfg., die empfehlenswerthe besten Hausmittel.

### Guste-Nicht\*) von L. H. Pietsch & Co.

in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u. -Caramellen\*.)

\*) Zu haben in Waiblingen bei C. F. J. Schäfer.

### Diphtheritis.

**Anerkennung.** Ich bescheinige hiermit gern, daß meine Kinder, welche an Diphtheritis erkrankt waren, durch den Gebrauch Ihres Honig-Kräuter-Malz-Extraktes innerhalb fünf Tagen wieder vollständig hergestellt sind.

E. Scherbeney (bei Sudowa), den 20. December 1878.

J. Tommek, Fabrik-Besitzer.

Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr. Sobett des Fürsten Carl I. von Rumänien.

Alle Unreinigkeiten des Teints, Sommerprossen, Hautausschläge, Rötze des Gesichts, Mitesser etc. werden sicher beseitigt durch die **ächte Schrader'sche Pilonaise.** Diese frisch die Haut und verschönert den Teint. Per Flac. 2 M. Apotheker Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

---

Im ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. zur Erzielung eines **ächte Schrader'sche Colma** kräftigen Haar- und Bartwuchses u. gegen das Ausfallen der Haare ist das beste Mittel. Flac. 2 M. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Vorrätzig bei C. F. Buck.

Waiblingen.  
 Sonntag den 9. d. Mts.  
 Mittags um 4 Uhr  
 bei  
**Bäcker Grieb.**